



Liebe Patienten,

wer möchte das nicht: Selbstsicher und strahlend reden und lachen können? Ohne Angst vor Mundgeruch oder störenden Zahnbelägen?

Untersuchungen haben jedoch ergeben, dass selbst bei gründlichster häuslicher Zahnpflege ca. 30 % der Zahnoberflächen ungeputzt bleiben. An diesen Stellen bilden sich

bakterielle Beläge, die zu Zahnfleischbluten, Parodontitis, Karies und Mundgeruch führen können. Mit einer professionellen Zahnreinigung sind Sie auf der sicheren Seite: Damit werden alle Zahnoberflächen gründlich gesäubert und Ihre Zähne wirkungsvoll geschützt.

Erfahren Sie hier, wie Sie Ihre Zähne und Ihr Zahnfleisch ein Leben lang gesund erhalten und wie unschöne Zahnbeläge sicher und schonend entfernt werden können.

■ Zahnbeläge und ihre Folgen

Auch wer seine Zähne regelmäßig und sorgfältig putzt, erreicht nicht alle Zahnoberflächen. Das sind vor allem die Stellen unter dem Zahnfleisch, in den Zahnzwischenräumen und in den sehr feinen Grübchen auf den Kauflächen. An diesen Stellen bilden sich bakterielle Beläge, die Zahnfleischbluten, Parodontitis, Karies und Mundgeruch verursachen können. Und nicht nur das: Neueste Forschungsergebnisse zeigen, dass Bakterien aus diesen Belägen durch Einatmen und über die Blutbahn in den Körper gelangen.

Welche Folgen das haben kann, erfahren Sie jetzt: Vor allem bei schweren Zahnfleischerkrankungen (Parodontitis) steigt dadurch das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall. Es können Magen- Darm-Probleme auftreten. Bei Schwangeren erhöht sich das Risiko einer Frühgeburt mit verringertem Geburtsgewicht. Bei Diabetikern verschlechtert sich wegen des erhöhten Insulinbedarfs der Gesundheitszustand. Schließlich können Implantate (Zahnimplantate, Künstliche Gelenke, Herzklappenersatz) infiziert werden.

■ Infektion durch Mundbakterien

Ein besonderes Problem stellt die Übertragung von Mundbakterien zwischen Müttern und Kleinkindern dar. Eine Mutter, die beim Füttern ihres Babys vorher am Löffel nippt oder den Schnuller in den Mund nimmt, bevor sie ihn dem Baby gibt, überträgt ihre Bakterien auf das Kind. Damit ist der Grundstein für spätere Zahnerkrankungen des Kleinkindes gelegt.

Deshalb ist es besonders wichtig, dass Schwangere und junge Mütter ihre Zähne professionell reinigen lassen.

Neben den gefährlichen bakteriellen Belägen gibt es noch solche, die durch Tee, Kaffee oder Rauchen verursacht sind. Wie man auch diese hartnäckigen und optisch störenden Beläge entfernen kann, erfahren Sie jetzt:

■ Die Professionelle Zahnreinigung (PZR)

Damit werden alle Zahnbeläge komplett und schonend entfernt. Auch an den Stellen, die für Zahnbürste und Zahnseide nicht erreichbar sind. Dadurch wird nicht nur das Aussehen der Zähne verbessert. Auch das Zahnfleisch kann wieder gesund und der Mund entzündungsfrei werden.

Was das für Sie bedeutet:

- ➔ Sie haben wieder ein frisches Gefühl im Mund
- ➔ Ihre Zähne sehen strahlend sauber aus
- ➔ Und der Mundgeruch ist wieder weg.

Unsere speziell ausgebildeten Mitarbeiterinnen reinigen Ihre Zähne schonend und gründlich, beraten Sie bei der Mundpflege und geben Ihnen Tipps zur zahngesunden Ernährung. Durch laufende Fortbildungen sind sie immer auf dem neuesten Stand in Sachen Prophylaxe und Mundgesundheit. Nutzen Sie diese Erfahrung und Kompetenz für die Gesunderhaltung Ihrer Zähne!

Genießen Sie das Gefühl der Frische im Mund, spüren Sie mit der Zunge, wie glatt sich Ihre Zähne wieder anfühlen. Sie können wieder unbeschwert lachen und reden mit Ihren makellos gereinigten Zähnen.



Patienteninformation:

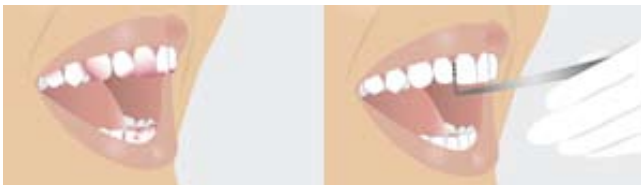
Professionelle Zahnreinigung



www.dr-proelss.de
praxis@dr-proelss.de

■ Ablauf der PZR

- Zunächst wird geklärt, wie, womit und wie oft Sie Ihre Zähne reinigen. Das gibt Hinweise darauf, wo Verbesserungen möglich sind.
- Dann werden Mund, Zähne und Zahnfleisch untersucht. Die Zahnbeläge werden angefärbt, um sie besser sichtbar zu machen und es wird die Tiefe der Zahnfleischtaschen gemessen.
- Nun kommt der Hauptteil der Arbeit: Die gründliche und schonende Entfernung des Zahnsteins mit einem Ultraschallgerät und mit speziellen Handinstrumenten. Und die Entfernung der weichen Zahnbeläge mit rotierenden Bürstchen. In speziellen Fällen wird zusätzlich ein Pulverstrahlergerät (Air-Flow) verwendet.



- Zusätzlich werden die Zahnzwischenräume mit Zahnseide und speziellen Zahnzwischenraumbürstchen gereinigt.
- Nun werden Ihre Zähne mit einer feinen Polierpaste und sog. Gummikelchen glatt und glänzend poliert. Sie werden das Ergebnis mit Ihrer Zunge spüren!
- Schließlich wird ein Fluoridlack auf Ihre Zähne aufgetragen, der diese bis zu drei Monate lang vor Karies schützt.
- Zum Schluss erhalten Sie eine eingehende Beratung, wie und womit Sie selbst Ihre Zähne am besten pflegen können.



- Bei ernsthaften Zahnfleischerkrankungen erfolgen nach der Zahnreinigung weitere Kontrollen durch den Zahnarzt.

Das alles geschieht in einer entspannten und ruhigen Atmosphäre, in der es nur um Sie und Ihre Mundgesundheit geht. Leisten Sie sich diese Wellness-Stunde für Ihre Zähne!

■ Wer braucht eine PZR?

Eigentlich fast jeder: Untersuchungen haben ergeben, dass ca. 85 % aller Erwachsenen von Zahnfleischentzündungen und über 90 % von Karies betroffen sind oder waren. Notwendig ist die regelmäßige PZR bei

- Sichtbaren Belägen und Zahnfleischbluten
- Karies, Mundgeruch, Zahnfleischtaschen
- Parodontitis (Zahnbetterkrankung)
- Implantaten und Zahnersatz

Vor allem bei Parodontitis, Implantaten und Zahnersatz sind regelmäßige Professionelle Zahnreinigungen ein Muss, um das Behandlungsergebnis zu sichern.



■ Wie oft?

Lesen Sie dazu die folgende Empfehlung der Stiftung Warentest als unabhängige Instanz:

„Wer Wert auf intakte Zähne und gesundes Zahnfleisch legt, kommt um die professionelle Vorbeugung (Prophylaxe) nicht herum. Diese professionelle Mundhygiene ist absolut zu empfehlen. Gesunde Patienten sollten sich dem ein- bis zweimal pro Jahr unterziehen, Patienten mit tiefen, schwer zu pflegenden Taschen eher drei- bis viermal jährlich. Die Kosten können bei mehreren Sitzungen unter Umständen schmerzen; bei tadelloser Arbeit ist das Geld aber gut angelegt. Denn Patienten, die diese Leistung regelmäßig in Anspruch nehmen, haben gesündere Zähne als jene, die sich nur auf die eigenen Reinigungskünste verlassen. Sie ersparen sich oft Kronen, Implantate und Zahnfleischoperationen.“
(Quelle: Stiftung Warentest, Jahrbuch Zähne, 2003)

Der Preis für eine PZR richtet sich nach der Schwierigkeit, dem notwendigen Zeitaufwand und der Anzahl noch vorhandener Zähne. Sie erhalten vorab eine detaillierte Preisauskunft. Bitte beachten Sie, dass gesetzliche Krankenkassen nicht für die PZR aufkommen. Private Versicherer erstatten in der Regel die Kosten.



Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Prophylaxe-Termin unter Tel. 09 61 - 42 32 3.